

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 5

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Gefangenenaustausch

im spanischen Bürgerkrieg. In Irun, der Grenzstation zwischen Francospanien und Frankreich, wurden in diesen Tagen 30 nationalistische gegen ebensoviele Regierungstruppen-Offiziere ausgetauscht. Bild: Die 30 freigelassenen Regierungstruppen-Offiziere in Begleitung französischer Polizisten vor der Einreise in Frankreich.

Echange de prisonniers en Espagne. Sur le pont international d'Irun, une trentaine d'officiers nationalistes faits prisonniers par les gouvernements sont échangés contre un nombre égal d'officiers gouvernementaux pris par les troupes de Franco. Gardés par les gendarmes français, les gouvernementaux attendent la fin des formalités pour regagner l'Espagne.

Ein Ungar, Tibor Sztanykovsky, war vor 15 Jahren in das Attentat gegen den Grafen Tisza verwickelt und wurde zu 15 Jahren Kerker verurteilt. Im Gefängnis führte er sich musterhaft auf, lernte das Geigenspiel und spielte sich ins Herz der jungen Etel Bencsik hinein, die im Gäßchen, das dem Gefängnis entlang lief, aus ihrer Wohnung die Töne hören konnte. Jetzt ist der Geigenspieler freigelassen, die beiden haben geheiratet, er ist vierzigjährig, die treue Liebhaberin hat's unterdessen auch auf 20 Jährlein gebracht.

Aie tzigane! Joue tzigane! Tibor Sztanykovsky, condamné à 15 ans de prison pour complicité dans l'attentat perpétré contre le comte Tisza, s'adonna dans l'ombre à l'étude du violon. Et par le soupirail de sa geôle s'envolèrent de troublants accords. Ils emplirent la ruelle et atteignirent la fenêtre où Etel Bencsik rêvait dans l'attente du prince charmant. Tibor a purgé sa peine et la sérénade du prisonnier se termine comme dans un film. Tibor qui à 40 ans épouse les 20 printemps d'Etel.



General von Blomberg hat seine erste Gattin vor einigen Jahren verloren. Am 12. Januar hat er sich neu vermählt, und zwar mit seiner Sekretärin im Kriegsministerium, dem 28-jährigen Fräulein Grubne. Die Neuvermählten im Leipziger Zoo.

Le général von Blomberg, dont l'épouse était morte voici plusieurs années, vient de se remarier. Il a convolé, le 12 janvier, avec sa secrétaire au Ministère de la guerre, Mlle Grubne, âgée de 28 ans. L'objectif a surpris une de leurs promenades sentimentales dans le parc du jardin zoologique de Leipzig.

Die **ZI** erscheint freitags • Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.00. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postamtler etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platteverschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Aannahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Aannahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissement, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber • Telephon: 51.790 • Imprimé en Suisse



Tanzende Spielkarten

Photo Drayer

Igor Strawinskys dreiteilige Tanzsuite «Kartenspiel», eines der drei durch das Zürcher Stadttheater zu einem «Ballettabend» verbundenen Werke, entzückt unter der choreographischen Leitung des Ballettmeisterpaares Pia und Pino Mlakar die Zuschauer dermaßen, daß sich selbst der ahnungsloseste Nichtpokerer unter dem Einfluß der verlebendigten Karten von der Spielleidenschaft erfassen läßt. Bild: Die Damen Hadorn und Hüni als Karo- und Kreuzdame.

Ballet de cartes. Le «Stadttheater» de Zurich a monté, dans le cadre des soirées de ballets qu'il présente actuellement, l'une des trois suites de la «Partie de cartes» d'Igor Stravinsky. Voici Mesdames Hadorn et Hüni dansant les rôles de la dame de carreau et de la dame de trèfles.